

Ein Leben mit Zwängen

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an. Worum geht es? Wähl die passende Antwort aus.

1. Im Text geht es um die Frage, ...
 - a) warum vor allem Kinder in Deutschland immer mehr Zwänge entwickeln.
 - b) was eine Studie über die Wirkung von Medikamenten gegen Zwänge herausgefunden hat.
 - c) wie sich der Alltag mit einer Zwangserkrankung verändert und was Betroffene dagegen tun können.

2. Was steht im Text?

Beantworte die Fragen und wähl alle richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Welche Aussagen über Zwänge sind richtig?
 - a) Mehr als zwei Millionen Deutsche sind wegen Zwangsstörungen in Therapie.
 - b) Durch die Erkrankung können Betroffene Ängste vor alltäglichen Aufgaben entwickeln.
 - c) Zwänge können sehr unterschiedlich sein, zum Beispiel: ständiges Zählen oder Waschen.
2. Welche Aussagen über Zwangserkrankungen sind richtig?
 - a) Die Erkrankung kann über die Jahre schlimmer werden, vor allem wenn sie nicht früh erkannt und behandelt wird.
 - b) Kindheitserlebnisse können zu einer Zwangserkrankung führen.
 - c) Therapeutinnen und Therapeuten raten Betroffenen, schwierige Situationen zu vermeiden.
3. Welche Aussagen über Alex und Jessica sind richtig?
 - a) Alex' Zwänge waren nur zu Hause sehr stark, außerhalb ihrer Wohnungen hatte sie keine Probleme damit.
 - b) Beide haben schon als Kinder erste Zwänge entwickelt.
 - c) Nach einer Therapie sind sie heute frei von Zwängen und beraten andere Betroffene.

3. Übe den Wortschatz!

Lies die Aussagen. Welches Verb ergänzt den Satz? Schreibe in jede Lücke das richtige Verb.

1. „Wann haben Sie diese Gedanken? Und welche Situationen können die Zwänge bei Ihnen _____?“
2. „Ich muss immer wieder schauen, ob der Herd ausgeschaltet ist. Manchmal gehe ich 20 Mal hin, um das zu _____ - dabei ist er gar nicht mehr an.“
3. „Ich berühre jetzt die Toilettentür, obwohl ich Angst davor habe. Aber ich habe gelernt, dass man _____ seinen Ängsten _____ muss.“
4. „Seit der Therapie habe ich weniger Ängste und kann mit meinen Zwängen viel besser _____.“
5. „In der Therapie habe ich gelernt, dass man schlechte Gefühle nicht vermeiden soll, sondern dass sie _____ sollen.“
6. „In einer neuen Studie steht, dass auch Gene _____ dabei _____ können, wer eine Zwangserkrankung bekommt.“
7. „Gene beeinflussen das Risiko für eine Zwangserkrankung zu 50 Prozent. Ich habe gelesen, dass Kindheitserlebnisse die andere Hälfte _____.“

auslösen

umgehen

kontrollieren

sich stellen

eine Rolle spielen

ausmachen

Raum bekommen

4. Übe die Komposita aus dem Text!

Welche Substantive passen zusammen? Schreibe den richtigen Wortbaustein in die Lücke und ergänze dann das Kompositum. Achte auch auf die Artikel und das Fugen-s!

1. Zwang + _____ = die _____
2. _____ + Therapie = die _____
3. Gen + _____ = die _____
4. Umwelt + _____ = der _____
5. Studie + _____ = das _____
6. _____ + Störung = die _____

Verhalten

Handlung

Faktor

Variante

Zwang

Ergebnis

Autor: Markus Hofmann